



NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG

Sitzungsnummer: BVHA/02/2020
Gremium: Bezirksvertretung Haspe
Tag: Donnerstag, 27.02.2020
Ort: Mensa im CRG, Ennepeufer 3, 58135 Hagen
Beginn: 16:00 Uhr

A. TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Mitteilungen**
 - 3.1. Förderung der freien Kulturzentren - Abschluss Budgetierungsverträge 2020 - 2024
Vorlage: 0063/2020
 - 3.2. Erfahrungsbericht Grün- und Strauchschnittsammlung und Termine 2020
Vorlage: 0128/2020
4. **Anfragen gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung**
5. **Vorschläge gem. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung**
 - 5.1. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Ausweisung Gewerbeflächen Grundsötteler Straße
Vorlage: 0182/2020
 - 5.2. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Grundschule Hestert
Vorlage: 0184/2020
 - 5.3. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Kleidercontainer im Stadtgebiet
Vorlage: 0185/2020



5.4. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Klutertweg
Vorlage: 0187/2020

5.5. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Parkplatz Freibad Hestert (Im Teitlande / Westfalenstraße)
Vorlage: 0188/2020

6. Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters

6.1. Haushalt 2019 - Verwendung der Mittel der Bezirksvertretung Haspe -

6.2. Haushalt 2020
Hier: Mittelbereitstellung für die Wechselbepflanzung 2020
Vorlage: 0124/2020

6.3. Haushalt 2020
Hier: Mittelbereitstellung für die Kirmes 2020
Vorlage: 0143/2020

7. Tagesordnungspunkte der Verwaltung

7.1. Schulentwicklungsplanung 2020 ff für die Stadt Hagen
Vorlage: 0083/2020

7.2. endgültige Einziehung der Büddinghardt von Einmündung KH-Zufahrt bis Beginn Fußweg (Kastanienallee)
Vorlage: 0119/2020

7.3. Entwurf des Nahverkehrsplans 2020 der Stadt Hagen
Vorlage: 1159-1/2019

8. Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung



B. SITZUNGSVERLAUF

I. Öffentlicher Teil

Beginn des öffentlichen Teiles: 16:00 Uhr

1. Feststellung der Tagesordnung

Herr Thieser begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung der Bezirksvertretung Haspe. Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Anschließend unterbricht er die Sitzung um 16:03 Uhr und eröffnet die Bürgerdiskussionsrunde. Die Sitzungsunterbrechung endet um 16:04 Uhr.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

3. Mitteilungen

Frau Hammerschmidt teilt mit, dass das Vereinsheim von Fortuna Hagen bis zum 30.06.2020 fertiggestellt werden soll. Der Kraftraum soll am 31.08.2020 fertiggestellt sein und der Besprechungsraum kann Ende September in Betrieb genommen werden.

Herr Thieser berichtet, dass die Bauarbeiten an der Treppenanlage auf dem Spielbrink Ende dieser Woche beginnen sollen.

Er bezieht sich auf die Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung von Herrn Gronwald aus der letzten Ratssitzung bezüglich der Verkehrssicherungspflicht der Hasper Esel. Er weist darauf hin, dass die Bodenplatte inzwischen abgeholt wurde und somit keine Stolpergefahr mehr bestehe. Die Reparatur des vorhandenen Esels sei erheblich kostengünstiger als eine Neuanschaffung, so dass eine in Haspe ansässige Firma die Reparatur übernehme. Er weist darauf hin, dass die Esel seinerzeit nicht als Kinderspielgeräte angeschafft worden sind. Die Frage der Verkehrssicherungspflicht wird derzeit durch die Verwaltung geprüft.

Er berichtet über die Bauarbeiten an der L 700 und teilt mit, dass an der Straße „An der Wacht“ die restlichen Bauarbeiten begonnen haben. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen seien, wird die südliche Seite asphaltiert. Für diesen Zeitraum wird die Südstraße gesperrt. Geplant sei ein Ende der Bauarbeiten im April 2020. Er weist abschließend auf die Eröffnung des REWE-Marktes und des DM-Marktes am 05.03.2020 hin.

Frau Enders möchte wissen, ob es in diesem Bereich abgesenkte Bordsteine für Menschen mit Behinderungen geben wird.

Herr Thieser geht davon aus, da der Beirat für Menschen mit Behinderungen an den Planungen beteiligt gewesen ist.



Herr Romberg berichtet, dass im Bereich der Schlackenmühle eine leichte Besserung eingetroffen sei. Das Problem mit den großen LKWs bestehe allerdings immer noch. Neuerdings würden die LKWs nicht mehr auf der Straße parken, sondern auf dem Bürgersteig. Er appelliert an die Verwaltung, dass bei Nichteinhaltung der Genehmigung endlich gehandelt werden müsse.

Herr Klinkert merkt an, dass der Haushaltsplan der Stadt Hagen durch die Bezirksregierung Arnsberg genehmigt wurde.

3.1. Förderung der freien Kulturzentren - Abschluss Budgetierungsverträge 2020 - 2024

Vorlage: 0063/2020

3.2. Erfahrungsbericht Grün- und Strauchschnittsammlung und Termine 2020

Vorlage: 0128/2020

4. Anfragen gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung

Keine

5. Vorschläge gem. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung

5.1. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe

Hier: Ausweisung Gewerbeflächen Grundschoütteler Straße

Vorlage: 0182/2020

Frau Hammerschmidt bezieht sich auf einen ausgelegten Plan und berichtet welche Flächen angemietet seien. In diesem Bereich gibt es bereits Flächen, die im Regionalplan angemeldet wurden.

Herr Thieser weist darauf hin, dass der Regionalplan noch bis 2021 beraten werde.

Herr Mervelskemper möchte wissen, ob bereits Gespräche mit Investoren für diese Flächen stattfinden.

Frau Hammerschmidt bejaht dies.

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen



5.2. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Grundschule Hestert
Vorlage: 0184/2020

Frau Bremser bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung und fragt, warum der Holzschnitt durch einen Unternehmer entsorgt werden muss und nicht zur Kompostierungsanlage gebracht werden kann.

Herr Thieser sagt Beantwortung zu.

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

5.3. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Kleidercontainer im Stadtgebiet
Vorlage: 0185/2020

Frau Bremser berichtet, dass der Container seit letzter Woche nicht mehr dort steht und bedankt sich für die schnelle Erledigung.

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen



5.4. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe

Hier: Klutertweg

Vorlage: 0187/2020

Frau Winkler berichtet, dass die Beschwerde bei der Umweltbehörde eingegangen ist und diese umgehend an die Waste Watcher weiter gegeben wurde.

Herr Romberg konkretisiert, dass es sich in dem Bereich des Klutertweges insbesondere um einen großen Holzberg handele, von dem seiner Meinung nach eine Gefahr ausgehe und um einen großen Berg von Dachziegeln.

Frau Winkler sagt Prüfung der Verwaltung zu.

Frau Enders bittet darum, die Müllberge im Bereich des Klutertweges von der Rehstraße aus zur Klutert mit entfernen zu lassen.

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

5.5. Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe

Hier: Parkplatz Freibad Hestert (Im Teitlande / Westfalenstraße)

Vorlage: 0188/2020

Frau Hammerschmidt teilt im Auftrag vom Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen mit, dass der Parkplatz Hestert nicht vermietet ist. Ein Gestattungsvertrag gebe es ebenfalls nicht. Es werde dafür gesorgt, dass der Parkplatz für die Freibadbesucher zu nutzen sei.

Herr Thieser ergänzt, dass die Parkproblematik der Firmenfahrzeuge auch in der Schlesierstraße und Im Teitlande besteht. Hier gebe es regelmäßig Anwohnerbeschwerden. Ebenfalls sei die Schlesierstraße der Schulweg der Grundschule Hestert. Es gebe wohl einen mündlichen Gestattungsvertrag seitens Hagenbad für die Firmenfahrzeuge außerhalb der Freibadsaison. Er formuliert einen Beschlussvorschlag, wie er nachstehend aufgeführt ist.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Haspe bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Bereiche Schlesierstraße, Im Teitlande sowie Parkplatz Hestert mit der Beschilderung „Parken nur für PKW“ ausgewiesen werden können.
2. Die Verwaltung wird gebeten, Kontakt mit der ansässigen Firma bezüglich des Parkverhaltens ihrer Firmenfahrzeuge aufzunehmen.



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	2		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 14
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

6. Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters

6.1. Haushalt 2019 - Verwendung der Mittel der Bezirksvertretung Haspe -

6.2. Haushalt 2020

Hier: Mittelbereitstellung für die Wechselbepflanzung 2020

Vorlage: 0124/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Haushaltsmitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag in Höhe von 3.750,00€ für die geplante Wechselbepflanzung zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	2		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 14
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0



6.3. Haushalt 2020
Hier: Mittelbereitstellung für die Kirmes 2020
Vorlage: 0143/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt der Geschäftsführung einen Betrag in Höhe von bis zu 3.000,00 € für die Teilnahme am diesjährigen Kirmeszug zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	2		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 14
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

7. Tagesordnungspunkte der Verwaltung

7.1. Schulentwicklungsplanung 2020 ff für die Stadt Hagen
Vorlage: 0083/2020

Herr Hermann erläutert die „Schulentwicklung und erste benannte Alternativen“ gemäß der Anlage zur Vorlage 0083/2020. Hierbei geht er insbesondere auf das Diagramm auf Seite 5 „Die Bevölkerungszahl nach Lebensjahren“, die Entwicklung der Grundschülerzahlen (Seite 7), die Entwicklung der Schulen im einzelnen im Stadtbezirk Haspe (Seite 11), „Inklusiv beschulte Schüler in den Regelschulen (Seite 17), „die Entwicklung der Schülerzahlen im Förderbereich (Seite 17), „die Veränderung der Schülerzahlen in den Gymnasien und der neue neunte Jahrgang“ (Seite 26) und die „Veränderung der Schülerzahlen in der Sekundarschule“ (Seite 27-31) ein.

Herr Gehrke erkundigt sich nach der Bedeutung der roten Punkte.

Herr Hermann erklärt, dass mit den roten Punkten die stärksten Abweichungen, Anstiege oder auch Reduzierungen von dem Ist-Zustand markiert wurden.



Herr Thieser geht auf den Beschluss der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 23.01.2020 ein mit dem der Schulausschuss gebeten wurde, die Verwaltung zu beauftragen, für die Grundschule Geweke, Teilstandort Spielbrink, gemeinsam mit dem Lehrerkollegium ein Raumnutzungskonzept nach pädagogischen Kriterien zu erarbeiten. Er fragt, ob es Überlegungen gibt, die Arbeitssituation aus pädagogischer Sicht zu verbessern.

Herr Hermann antwortet, dass das Gutachten ein Raumprogramm beinhalten werde, welches den Idealzustand wiedergebe. Seitens des Städtetages gebe es ein Raumprogramm, bei dem Idealzustände mit 75 qm bemessen werden. Am Beispiel der Grundschule Kipper erläutert er, dass hier die wenigsten Räume 60 qm erreichen. Hier ist die Anzahl der Räume zwar vorhanden, allerdings nicht in der erforderlichen Größe. Er erklärt, dass die Idealzustände aus finanziellen Gründen nicht hergestellt werden können.

Herr Thieser möchte wissen, ob der Pavillon an der Grundschule Hestert aus K3-Mitteln förderfähig sei. Er weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Haspe im Vorfeld nicht darauf hingewiesen wurde.

Herr Hermann berichtet aus der letzten Sitzung des Schulausschusses, in der der Fachbereich Gebäudewirtschaft mitgeteilt hat, dass das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz solche Maßnahmen grundsätzlich als förderfähig ansehe. Es müsse aber eine Wirtschaftlichkeitsrechnung vorgelegt werden. Eine Sanierung des Pavillons (Invest und Betrieb) sei nicht mehr wirtschaftlich. Der Fokus werde auch auf die laufenden Betriebskosten gerichtet. Die Verwaltung erarbeite gerade eine solche Wirtschaftlichkeitsberechnung. Ein Ergebnis hierzu sei noch nicht bekannt.

Herr Gronwald bezieht sich auf den gestiegenen Bedarf an Förderschulen und möchte wissen, worauf sich dieser begründet.

Herr Hermann antwortet, dass diese Frage besser aus einem pädagogischen Bereich beantwortet werden könne und weist darauf hin, dass es sich um eine allgemeine Entwicklung handele, wie sie sich in unserer Gesellschaft darstelle.

Herr Gronwald weist in diesem Zusammenhang auf verschiedene Programme zur Sprachförderung hin und möchte wissen, ob der gestiegene Bedarf an Förderschulen daran liege, weil die Schüler*innen die Sprache nicht können oder die Eingangsklassen nicht schaffen konnten. Er möchte wissen, was die Verwaltung hiergegen übernehme.

Herr Hermann bezieht sich auf zwei Aspekte. Zum einen werde organisatorisch auf Erfahrungswerte aufgebaut. Bezüglich der Förderungen werde in den Schulen alles unternommen, um insbesondere die Neuankömmlinge zu fördern.

Herr Gronwald bezieht sich auf den zweiten Satz im Beschlussvorschlag und möchte wissen, ob auch die Schließung des Ricarda-Huch Gymnasiums in diesem Beschluss mit enthalten sei.



Herr Hermann antwortet, dass das vorliegende Schulentwicklungskonzept nur zur Kenntnis genommen wird. Zu allen weiteren einzelnen Maßnahmen werde es jeweils einzelne Vorlagen geben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Grundzüge des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung des Gutachtens notwendigen konkretisierenden Vorlagen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	2		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

**7.2. endgültige Einziehung der Büddinghardt von Einmündung KH-Zufahrt bis Beginn Fußweg (Kastanienallee)
Vorlage: 0119/2020**

Frau Bremser erkundigt sich nach dem Zeitplan.

Frau Hammerschmidt teilt mit, dass die Baugenehmigung kurz vor dem Abschluss stehe und danach erteilt werde.

Herr Thieser weist darauf hin, dass es Anliegerinformation zu den Bauarbeiten geben werde.

Herr Gronwald möchte wissen, ob durch die Einziehung die Eigentumsverhältnisse an die Stiftung Volmarstein übergehen. Er möchte außerdem wissen, was mit den Bäumen in der Kastanienallee geschehe.

Frau Hammerschmidt sagt Prüfung und Beantwortung zu.



Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe beschließt gemäß § 7 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028 / SGV NRW 91) aus Gründen des öffentlichen Wohles die

endgültige Einziehung der Büddinghardt von Einmündung KH-Zufahrt/ geplantem Kreisverkehr bis Beginn Fußweg

Die Verkehrsfläche umfasst das Grundstück Gemarkung Westerbauer, Flur 18, Teil aus Flurstück 21 mit einer Größe von ca. 2.100 m².

Die einzuziehende Verkehrsfläche ist in dem im Sitzungssaal aufgehängten Lageplan markiert.

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	2		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**7.3. Entwurf des Nahverkehrsplans 2020 der Stadt Hagen
Vorlage: 1159-1/2019**

Herr Lellek erläutert mündlich die Änderungen im Nahverkehrsplan.

Herr Thieser spricht sich dafür aus, dass die Ergänzungen des Nahverkehrsplanes in Form einer schriftlichen Vorlage den Mitgliedern der Bezirksvertretung Haspe vorgestellt werden.

Herr Lellek erklärt, dass es eine Erweiterung der Punkte im Nahverkehrsplan in der zweiten Runde der Veränderungen geben werde. Es wurde eine Synopse erstellt, in der die entsprechenden Änderungen einzeln aufgeführt wurden.



Herr Thieser schlägt vor, der Verwaltung zu empfehlen, für zukünftige Beratungen zumindest die Veränderungen zur vorherigen Version in gedruckten Vorlagen textlich einzufügen oder als Anlage in Form einer Veränderungsliste der Vorlage beizufügen.

Herr Gronwald unterstützt die Ausführungen von Herrn Thieser und schlägt einen Fortschreibungsplan vor, in dem die Änderungen farblich dargestellt werden. Seiner Meinung nach, sei die 60-Minuten-Taktung am Baukloh problembehaftet. Die Schüler seien nicht mehr in der Lage in einen Bus einzusteigen, um die Hasper Schulen zu erreichen, ohne umzusteigen.

Herr Lellek antwortet, dass ein Umsteigen in eine Linie, welche alle 10 Minuten kommt, erforderlich sei.

Frau Baltuttis weist darauf hin, dass im Bereich vom Baukloh sehr viele ältere Menschen leben, die nicht gerne umsteigen, aber dafür in Kauf nehmen, längere Zeit im Bus zu fahren.

Frau Enders berichtet über Beschwerden von ehrenamtlich tätigen Personen, welche vom Quambusch aus nicht mehr nach Hagen Stadtmitte durchfahren können.

Herr Gronwald bittet darum, Absprachen zwischen dem VRR und der Deutschen Bahn AG zu treffen, um die Abfahrts-/Anschlusszeiten besser abzustimmen. Derzeit sei es so, dass Schüler*innen 40 Minuten auf die S-Bahn warten müssen.

Herr Lellek antwortet, dass Absprachen stattfinden, die Taktung der S8 und S9 aber nicht zu ändern war. Mehr Menschen fahren in Richtung Hagen Innenstadt und nicht stadtauswärts.

Herr Thieser schlägt einen Beschlussvorschlag vor, wie er nachstehend aufgeführt ist.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Haspe nimmt den aktualisierten Entwurf des Nahverkehrsplans zur Kenntnis.
2. **Die Bezirksvertretung Haspe empfiehlt der Verwaltung für zukünftige Beratungsdurchläufe zumindest die Veränderungen zur vorherigen Version in den gedruckten Vorlagen textlich einzufügen oder Mittels Anlage in Form einer Veränderungsliste beizufügen.**



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	4		
Hagen Aktiv	2		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
Die Linke	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen 0

8. Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung

Herr Mervelskemper bezieht sich auf die Präsentation der GWG bezüglich der Umgestaltung des Hüttenplatzes (Anlage 2 der Niederschrift der Sitzung der BVHA vom 26.09.2017). Er fragt, ob zwischenzeitlich, 2 Jahre später, schon Erkenntnisse oder Bauanträge bei der Verwaltung vorliegen.

Frau Hammerschmidt antwortet, dass nach ihrem Kenntnisstand keine Bauanträge vorliegen. Sie sagt allerdings genaue Prüfung und Beantwortung zu.

Ende des öffentlichen Teiles: 17:11 Uhr



C. ANWESENDE

Name	Bemerkungen	
Herr Dietmar Thieser	SPD	
Herr Frank Bradenbrink	SPD	
Herr Alexander Bakhtyar	SPD	
Frau Rita Huvers	SPD	ENTSCHULDIGT!
Herr Peter Mervelskemper	SPD	
Herr Udo Röhrig	SPD	
Herr Frank Müller	SPD	
Frau Heike Bremser	CDU	
Frau Erika Enders	CDU	
Herr Gerhard Romberg	CDU	
Herr Matthias Gehrke	CDU	
Herr Michael Gronwald	Hagen Aktiv	
Frau Silvia Baltuttis	Hagen Aktiv	
Herr Rüdiger Hentschel	Die Linke	
Herr Uwe Goertz	Bündnis 90/Die Grünen	
<u>Ratsmitglieder mit beratender Stimme</u>		
Herr Günter Stricker		
Herr Thorsten Kiszkenow		
Herr Rolf Klinkert		
<u>Schriftführer</u>		
Herr Jonas Friedhoff		
<u>Verwaltungsvorstand</u>		
Frau Judith Winkler in Vertretung für Herrn Huyeng		
<u>Vertreter der Fachämter/Gäste</u>		
Frau Kerstin Eckhoff	Geschäftsführung BV Haspe	01/13
Frau Barbara Hammerschmidt	Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung	61
Herr Ralf Lellek	Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung	61
Herr Horst Hermann	Fachbereich Bildung	48
Herr Can Karakoc	Auszubildender Bezirksverwaltungsstelle Haspe	
Herr Uwe Schwien	Leiter der Polizeiwache Haspe	

Gez.
 Dietmar Thieser
 Bezirksbürgermeister

Gez.
 Herr Jonas Friedhoff
 Schriftführung